

Hohe Anerkennung für Fischelner Handwerksmeister

Preis der Denkmalspflege an
Josef Palmen verliehen

„Wir Handwerker müssen doch schließlich zusammenhalten!“ begrüßte Handwerker-Ehrenpräsident und Alt-OB Hanns Heinz Hause den Fischelner Bau- und Kunstschlossermeister Josef Palmen, Inhaber eines Metall-Betriebes am Höffgeshofweg, am 17. November im Schlösschen des Regierungspräsidenten an der Cecilien-Allee in Düsseldorf. Die hochrangige Versammlung



mit Ministerpräsident Wolfgang Clement als Festredner galt der Überreichung des „Bundespreises für Handwerk in der Denkmalspflege“. Um die Erhaltung von Denkmälern verdiente Eigentümer und Handwerker können damit belohnt werden. Die seltene Anerkennung wird jährlich seit 1994 in einem „alten“ und einem „neuen“ Bundesland vergeben. In diesem Jahr wurden Sachsen und Nordrhein-Westfalen bedacht. Geschaffen wurde diese Auszeichnung von der „Deutschen Stiftung Denkmalschutz“ im Zentralverband des Deutschen Handwerks.

Josef Palmen, lange Zeit Chef der Freiwilligen Feuerwehr in Fischeln, war von der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Krefeld für diese Auszeichnung gemeldet worden. Anlass dafür waren seine „besonderen Leistungen bei der Sanierung der Mies

van der Rohe-Gebäude Haus Lange und Haus Esters (Wilhelmshofallee 91 und 97). Sein Betrieb für „Metall, Kunst- und Bauschlosserei“ mit besonderem Faible für Bau-Denkmäler war wegen der aufwendigen Restaurierung und teilweisen Erneuerung der Stahlfenster, -türen sowie der Hebeeinrichtung der Fenster zur Auszeichnung vorgeschlagen worden. Die Jury aus Stiftung Denkmalschutz, Handwerk, Landesamt für Denkmalspflege und Architektenkammer hatte nach einer Objektbesichtigung im August den Vorschlag akzeptiert.

Die feierliche „Aushändigung des Bundespreises für Handwerk in der Denkmalspflege“ am 17. November, begann mit einem Empfang der Preisträger aus Nordrhein-Westfalen und einem eng gefassten Kreis der Angehörigen, was Palmen der „Fischelner Woche“ gegenüber bedauerte. Leistungen wie hier gewürdigt könnte ja nicht einer allein, sondern nur die Werkstatt-Gemeinschaft vollbringen. In der Begrüßungsrede hob Gerhard Eichhorn, Geschäftsführer Deutsche Stiftung Denkmalschutz, den Stellenwert von Denkmalschutz und -pflege hervor. Betonte aber: „Ohne die Leistung des Handwerks und seiner Betriebe ist beides nicht denkbar.“ Der Präsident des Zentralverbandes Deutsches Handwerk, Dieter Philipp, wies darauf hin, dass mit den Millionenbeträgen für Denkmalspflege ein Investitionsschub in mehrfacher Milliardenhöhe einhergehe und viele Arbeitsplätze sichere.

Ministerpräsident Wolfgang Clement ging u.a. auf die Bedeutung des Handwerks in der Denkmalspflege ein. Es sei „unverzichtbar“ wegen seines Verständnisses und seiner Kenntnis mit Stoffen und Techniken. „Ich weiß“, sagte er zu den Preisträgern, „dass die Preise Mühen und Kosten nicht aufwiegen.“ Geehrt wurden nur siebzehn Handwerker von ganz Nordrhein-Westfalen. FMS

Ab sofort:

Elektro-Hausgeräte und
Einbauküchen
bequem übers Internet!

Besuchen Sie die Web-Site:

www.eisendiegel.de

Kostenlose Lieferung
und bekannt
guter Kundendienst!

EISENDIEGEL

Niederstraße 15
47829 Krefeld-Uerdingen
Tel.: (021 51) 48 00 04

2101011-002

Adventsmarkt
25. November 2000
ab 14.30 Uhr